

## Neue Perspektiven Shaumbra Heartbeat v. Jean Tinder CC Newsletter Juni 2015

Wie hat sich dein Leben kürzlich angefühlt? Ich meine nicht das tägliche allerlei, sondern deine wirklichen Gefühle. Für mich ist die Beschreibung, die es am besten trifft, eine Wende nach innen. Die üblichen Einzelheiten und die kleinen Dramen des menschlichen Lebens sind für mich nicht mehr interessant in diesen Tagen, und mein Gehirn kann, was übrig bleibt, kaum begreifen. Und für meinen Verstand ist es oft nicht so komfortabel. Wenn nichts so fesselnd ist, wie einfach in den Raum starren, und ich mich mit der Stille vollkommen zufrieden fühle, egal was um mich herum ist, rutscht mein Verstand in die Frage „Was ist los mit mir?“ Und doch, wenn ich wirklich in dieses Innere fühle, ist es offenbar ganz passend. Ich erfahre einfach eine andere Perspektive, eine um die ich gebeten habe. Lasst mich erklären.

Das, was wir uns so lange gewünscht haben, findet jetzt statt. Der Mensch und die Seele kommen immer näher zusammen – nicht im Abstand (sie sind beide hier) aber im Gewahrsein – und diese Teile des Selbstes haben jeweils eine einzigartige Sichtweise auf die Existenz. Die Seele genießt den weiten „hohen Level“ des Gewahrseins von allem Leben, während der Mensch die sehr detaillierte Sicht des Lebens auf Erden, vor sich sieht. In gewisser Weise ist die menschliche Perspektive, wie die Nase am Boden haben, untersuchen, neu ordnen, sammeln und schützen, all die kleinen Häppchen und Stückchen der Realität, die dort zu finden sind. Der Blickwinkel der Seele ist, wie wenn du aufstehst und die fernen Ausblicke überall siehst, die mikroskopischen Teilchen am Boden, verlieren schnell ihre Wichtigkeit. Du kannst verstehen, warum Adamus sagt, „Die Seele kümmert sich nicht um Einzelheiten.“ Sie hat so einen großen Überblick, dass sie sogar das Sandkorn nicht bemerkt, dass vor der menschlichen Nase, wie ein Geröllblock aussieht. Wenn wir den Menschen und die Seele verschmelzen, beeinflusst es zwangsläufig und drastisch den Blickwinkel des Menschen (und zweifellos den der Seele auch, aber das ist schwieriger in Worte zu fassen). Hier ist eine Metapher, die mir hilft zu verstehen.

Wir alle wissen, das Erwachen schwierig ist. Denke daran, wenn du mit deinem Arm in einer komischen Position schläfst und er taub wird. Irgendwann bemerkst du was geschehen ist und entscheidest, es ist Zeit, den Arm aufzuwecken. So du massierst ein bisschen, das Blut beginnt wieder zu fließen – und jetzt beginnt die wirkliche Misere! Anstatt nichts zu fühlen, fühlst du jetzt viel zu viel - Nadelstiche, kribbeln, Schmerzen, alle Arten von Beschwerden – und es ist noch schwierig und unbequem. Aber du weißt, dass du den Schmerz des Aufweckens eine Weile ertragen musst, und dann ist es gut.

Es ist dasselbe, wenn das menschliche Selbst aufwacht. Es geht durch alle Arten von verrückten Gefühlen, schwierigen Erfahrungen und herausfordernden Erkenntnissen, aber das ist einfach das, was geschieht, wenn wir den Blutfluss unserer göttlichen Energie zurück bringen und die vollständige Verbindung mit unserem Selbst. Dann, sogar nachdem unser menschlicher /Arm selbst tatsächlich aufgewacht ist und das schmerzhaft Kribbeln (meistens) vorüber ist, dann ist er noch recht überempfindlich für eine Weile. All die neuen Empfindungen können überwältigend sein, trotz der Tatsache, dass sie vertraut sind mit dem Rest von Seele/Körper. Und natürlich, sogar, wenn der menschliche /Arm besorgt darüber ist, was passiert, läuft da tatsächlich nichts falsch.

In diesem neu erwachten Zustand, wenn der Mensch mit der Seele verschmilzt, verschmelzen auch ihre Blickwinkel und die kleinen Einzelheiten, die dich gewöhnlich faszinierten, werden erstaunlicher Weise bedeutungslos. Das ist, wenn du mit dir selbst zufrieden in die Luft starrst oder dich fragst, wo der Satz zu finden ist, der nur zur Hälfte aus deinem Mund kam. Natürlich wird der Verstand darüber

besorgt sein, was falsch ist, sicher ist es der Beginn von Demenz oder dass ein guter Teil deiner Murmeln verschwunden ist, aber es ist einfach nur das erfahrende Leben vom Blickwinkel der Seele. Der Grund warum ich das weiß, ist, zusammen mit meiner ganzen Unfähigkeit, Stückchen von Informationen zu behalten, was ich wirklich an Wissen oder Erinnerung brauche ist irgendwie zur rechten Zeit da, erscheint aus der dünnen Luft im Augenblick, wo es erforderlich ist.

Jetzt, während es offensichtlich ist, was unser menschliches Selbst bei dieser Verschiebung verliert, (Intelligenz scheint das größte Unglück in meiner Welt zu sein) was erreichen wir? Ah, das ist, wo die Magie ist, und ich glaube es hat mit physikalischer Erfahrung in unserem Körper zu tun.

Wie ich es sehe, ist es der Körper, wo alles geschieht. Dieses erstaunliche menschliche Fahrzeug, ist der Verbindungspunkt für alle Teile und Stücke von uns selbst: da fühlen wir die Aspekte, die zurück nach Hause kommen; er ist das Mittel für die Seele, den Menschen wirklich zu fühlen; und er ist die greifbare Verkörperung für einen Engel auf Erden. Der Körper ist, wie wir unsere Erfahrungen wahrnehmen und uns genauso sofortiges Feedback geben, von der Weisheit tief im Inneren. ( Immer, wenn wir jemanden treffen und sofort wissen ob wir ihn mögen oder nicht? Da spricht dein Körper mit seiner eigenen Weisheit zu dir, obwohl dein Verstand es stets nicht glaubt.)

Für mich, ist die Tatsache, dass wir die erweiterte Seelen Perspektive in der Verkörperung erfahren, gerade zu erstaunlich. In der Vergangenheit, hatte mir flüchtige Einblicke von erweiterten Sichtweisen, aber durch veränderte Umstände, Träume oder den Tod. Mit anderen Worten, wir mussten den Körper verlassen um die bestehende Realität jenseits des unmittelbaren Fokus des menschlichen Selbstes, wahrzunehmen. Aber jetzt bringen wir alles zusammen, während wir voll verkörpert sind, erwacht und gewahr. Können wir Vertrauen wählen, wenn es uns ein wenig aus der Fassung bringt? Kannst du vertrauen, dass es nicht Alzheimer ist, wenn du dich an nichts erinnern kannst, vertrauen, dass da nichts falsch daran ist, einfach in den Raum zu starren für eine Weile, und vertrauen, dass dein menschlicher Blickwinkel sich erweitert, statt zu versagen. Wenn du wirklich daran glaubst, dass alles gut ist in der gesamten Schöpfung, kannst du jetzt mehr als jemals zuvor, dieses Wissen für dich anwenden.

Und dann erlaube dir einfach zu erfahren, was immer es ist. Ich habe festgestellt, dass während meiner vielen Episoden mit \*CRS Syndrom, es ganz regenerierend ist, sich kreativ auszudrücken. Einen Ausdruck für meine Hände und meinen Körper zu finden, etwas zu tun – und das braucht nicht viel mentales Können – das ist, was ich in diesen Tagen wirklich liebe. Es gibt den Körper etwas zum Erfahren und erlaubt den Verstand sich zu entspannen und stoppt das Besorgtsein ein bisschen, und es hilft mir, verbunden zu bleiben mit diesem kostbaren menschlichen Gefäß, wenn es durch die verrückten Gefühle geht.

So, nimm es leicht. Gönn dir die einfachen Freuden des Lebens ohne dich zu sorgen, dass etwas nicht stimmt. Finde etwas, womit sich deine Hände beschäftigen, wenn der Verstand seine Orientierung verloren hat – grabe in der Erde, male einen Bilderrahmen, backe etwas Brot, mache ein Feuer – und erinnere dich, dass du endlich beginnst, das Leben von einer größeren Perspektive aus zu erfahren, von allem was du bist.

\*Kann mich nicht erinnern, scheiße>>

Übersetzung Gelianna Juni 2015